



## **Dortmund-Ems-Kanal: „Alte Fahrt“**

<b>Eintritt</b>	: Kostenlos
<b>Parkplätze</b>	: Kostenlos
<b>Schuhwerk</b>	: Normales, festes Schuhwerk reicht
<b>Wege</b>	: Asphalt/Schotterwege/Feldwege, steile Treppen
<b>Rollatoreignung</b>	: Nur auf ausgewählten Abschnitten für erfahrende Rollatornutzende
<b>Rastmöglichkeiten</b>	: Wenige Bänke in großen Abständen
<b>Notfalltafeln</b>	: In regelmäßigen Abständen, aber ist auch sonst gut besucht.

Im „Dattelner Meer“ trifft der Wesel-Datteln-Kanal auf den Dortmund-Ems-Kanal. An diesem Kanalkreuz endet auch die „Alte Fahrt“, ein ehemaliges Teilstück des Dortmund-Ems-Kanals. Dieses Teilstück geht hinter der Stadt Olfen wieder in den heutigen Kanal über.

Die „Alte Fahrt“ wurde zu einem großen Teil erhalten und ist nun, beidseitig begehbar, als Naherholungsgebiet ausgewiesen. Der ehemals durchgehende Kanaltrog wurde in regelmäßigen Abständen durch Erdwälle unterteilt, so dass der ehemalige Kanal nun eher einer Kette von Teichen gleicht.

Es gibt einige Wanderparkplätze, die der „Alten Fahrt“ folgen, so daß man sich die für sich am geeignetsten „Etappen“ gut aussuchen kann. Die Wege bestehen zum größten Teil aus Schotter- und Feldwegen und laufen auf den Kronen von bis zu 12m hohen Deichen, von denen man teilweise einen sehr schönen Blick auf die Lippe und das umgebende Land hat.

Das wirklich besondere an diesem alten Kanal sind die vier Kanalbrücken, über die der Kanal selbst über andere Flüsse und Straßen hinweg fließen kann. Diese stammen aus dem 1890er und sind im Stil des Historismus aus Sandstein erbaut worden.